

Einladung zur Podiumsdiskussion
aus der Fachgesprächsreihe „Bildung von Anfang an“

„Qualität statt Quantität? Wie der Geburtenknick die Kita-Landschaft verändert“

Mittwoch, 15. April 2026, 18:30 – 20:30 Uhr
Olbers-Saal im Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Sehr geehrte Fachkräfte und Fachberatungen, sehr geehrte Auszubildende und Studierende, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Fachgesprächsreihe „Bildung von Anfang an“ lädt der Arbeitsbereich Elementar- und Grundschulpädagogik der Universität Bremen zu einer Podiumsdiskussion über die Gegenwart und Zukunft der Kindertagesbetreuung ein.

Sinkende Geburtenzahlen, anhaltender Fachkräftemangel und steigende Qualitätsansprüche verändern derzeit die frühkindliche Bildung grundlegend. Während die vergangenen Jahre stark vom quantitativen Ausbau der Betreuungsplätze geprägt waren, zeichnet sich inzwischen ein Strukturwandel ab: Erste Träger mussten Gruppen oder Einrichtungen schließen, in einzelnen Stadtteilen verändern sich Bedarfe spürbar, und vielerorts stellt sich die Frage, wie Angebote langfristig gesichert und weiterentwickelt werden können.

Vor diesem Hintergrund rückt die Frage in den Mittelpunkt:

Was bedeutet „gute“ Kitapädagogik unter veränderten demografischen Bedingungen? Verlagert sich der Schwerpunkt vom Ausbau hin zur Stabilisierung des Bestehenden? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Qualität, Teilhabe und Bildungsbiografien?

Diese Fragen diskutieren Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis:

- Staatsrätin Jennifer Müller-Wilckens, Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen (Vertretung des Senators),
- Dr. Charlotte Herzmann, Referatsleitung Fachberatung, KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen,
- Prof.in Dr. Nina Hoglebe, Professorin für Bildung und Erziehung in der Kindheit, Technische Universität Dortmund,
- Judith Schmidt, Gesamtleitung der Kindertageseinrichtungen der St. Petri Domgemeinde in Bremen,
- Kristin Tanneberg, Geschäftsführerin Verbund Bremer Kindergruppen,
- sowie als Moderator Dr. Thomas Grunau, Universität Bremen.

Die Veranstaltung bietet Raum für unterschiedliche Perspektiven und lädt ausdrücklich zur Beteiligung des Publikums ein. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Auszubildende und Studierende, Trägervertreter*innen, Lehrende an Fachschule und Hochschule sowie an Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Dr. Thomas Grunau

Universität Bremen | Arbeitsbereich Elementar- und Grundschulpädagogik